

Auf dem Weg zu Olympia: ROSSMANN startet Kooperation mit dem Landessportbund Niedersachsen

17.10.2024 | Unternehmen

Sport muss sich lohnen: Mit dieser Haltung treibt ROSSMANN sein Engagement für Leistungssportlerinnen und -sportler voran und geht eine Kooperation mit dem Landessportbund Niedersachsen (LSB) ein. Im Rahmen eines festlichen Empfangs des Ministerpräsidenten verkündete der LSB eine Sondermedaillenprämie der niedersächsischen Olympioniken, die zur Hälfte von ROSSMANN getragen wird. Zusätzlich vergibt ROSSMANN eine Individualförderung in Höhe von rund 250.000 Euro bis 2028. Das Engagement steht symbolisch für die bereits von Raoul Roßmann ausgelobte Verdopplung der Olympia-Prämien für die kommenden Spiele in Los Angeles.

Achtzehn Athletinnen und Athleten mit Betreuungs- und Förderverhältnis zum LSB und zum Olympiastützpunkt Niedersachsen wurden gestern im Gästehaus der Niedersächsischen Landesregierung für ihre Erfolge bei den Olympischen und Paralympischen Sommerspielen in Paris geehrt. 5x Gold, 4x Silber und 9x Bronze: In insgesamt sieben Disziplinen reichte es für einen Platz auf dem Siegereckchen. Eigeninitiativ lobte der LSB eine zusätzliche Prämie in Höhe von 51.500 Euro aus, die die Drogeriemarktkette ROSSMANN zur Hälfte tragen wird – der Beginn einer längerfristigen Partnerschaft.

„Die Medaillenprämie dient nicht nur als finanzielle Anerkennung, sondern auch als Anreiz und Motivation für die Sportlerinnen und Sportler auf ihrem Weg zu den Olympischen und Paralympischen Spielen 2028 in Los Angeles. Sie bildet einen entscheidenden Ansporn, um professionelle Bedingungen zu schaffen, die für internationale Erfolge notwendig sind“, betont Raoul Roßmann, Sprecher der Geschäftsführung. Bis 2028 wird ROSSMANN im engen Schulterschluss mit dem LSB mithilfe vielfältiger und nachhaltiger Maßnahmen den Weg in Richtung Weltspitze bereiten.

Rund 250.000 Euro: ROSSMANN sponsort 3x3-Basketball-Bundesstützpunkt

Der Deutsche Basketball feierte die erste Goldmedaille seiner Geschichte bei den Olympischen Spielen – überraschend allerdings in der bisher weniger beachteten 3x3-Disziplin der Damen. Damit ist dem Kader um Svenja Brunckhorst und Sonja Greinacher, die ihre sportliche Heimat innerhalb des LSB am 3x3-Bundesstützpunkt in Hannover haben, ein doppelt historischer Sieg gelungen: Denn seither gewinnt die junge Sportart an immer mehr Beliebtheit und ist zum Trend geworden.

Hierin sieht ROSSMANN einen wichtigen Beitrag aus Hannover zur deutschen Sportlandschaft und investiert in den Ausbau der niedersächsischen Infrastruktur im 3x3-Basketball. Die dem LSB angehörigen 3x3-Basketballerinnen und -Basketballer erhalten jährlich einen Förderbetrag in Höhe von 60.000 Euro sowie ROSSMANN-Einkaufsgutscheine. Auf die kommenden vier Jahre gesehen, ergibt sich eine Gesamtfördersumme von knapp 250.000 Euro.

ROSSMANN-Pressestelle

Tel.: **05139 / 898-4444**

E-Mail: **dialog@rossmann.de**



Individualförderung von Sportlerinnen und Sportlern in Niedersachsen

Die Kooperation baut auf dem Programm „Team Niedersachsen“ auf, über welches der LSB derzeit 118 Sportlerinnen und Sportler individuell finanziell fördert. Es zielt darauf ab, herausragende Sportlerinnen und Sportler aus Niedersachsen, die gute Aussichten auf eine Teilnahme an den Olympischen oder Paralympischen Spielen haben, zusätzlich finanzielle Unterstützung von Sponsoren und Eigenmitteln des LSB zu unterstützen. Diese Hilfen reichen von monatlich 100 Euro bis 600 Euro. Sie stammen aus der niedersächsischen Wirtschaft und zum überwiegenden Teil aus dem beitragsfinanzierten Haushalt des Landessportbundes. Gleiches gilt für die Olympia-Prämien.

„Nur mit dieser Förderung und weiteren Unterstützern ist es vielen Sportlerinnen und Sportlern erst möglich, ihren Leistungssport unter professionellen Bedingungen durchzuführen. Der LSB als Träger des Olympiastützpunktes schafft hierfür die Voraussetzungen, die von der Sportmedizin bis zur Trainingswissenschaft reichen. Hierfür werden Fördermittel des Bundes und des Landes eingesetzt“, erklärt Reinhard Rawe, Vorstandsvorsitzender des LSB.

Roßmann betont: „Der LSB verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, indem er nicht nur die wirtschaftlichen, sondern auch sozialen Rahmenbedingungen im Spitzensport aktiv gestaltet und dabei Inklusion in allen Bereichen mitdenkt.“

ROSSMANN lanciert Karrierewege für Vereinbarkeit von Sport und Beruf

Darüber hinaus prüft ROSSMANN Perspektiven zur beruflichen Weiterentwicklung der Athletinnen und Athleten im Unternehmen, ebenfalls in enger Zusammenarbeit mit dem LSB. Duale Karrieremodelle soll es den Talenten erlauben, sowohl im Sport als auch im Beruf erfolgreich zu sein. Durch gezielte Vernetzung mit der Karriereberatung des LSB wird dieser Weg aktiv gefördert.

Inklusion im und durch Sport

ROSSMANN ist erneut Top-Sponsor der Special Olympics Landesspiele, die 2025 in Hannover ausgetragen werden. Diese umfassende Sportförderung steht auch im Zeichen der gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit mehrfacher Behinderung und unterstreicht das Engagement des Unternehmens für Inklusion, Begegnung und Chancengleichheit im Sport.

ROSSMANN-Pressestelle

Tel.: **05139 / 898-4444**

E-Mail: **dialog@rossmann.de**





Credit: Lars Kaletta

(v. l.): Reinhard Rawe (Vorstandsvorsitzender des LSB), Raoul Roßmann (Sprecher der ROSSMANN-Geschäftsführung), Niedersächsischer Ministerpräsident Stephan Weil

ROSSMANN-Pressestelle

Tel.: **05139 / 898-4444**

E-Mail: **dialog@rossmann.de**

